

Auch in Phras. *saure B.* °OP vereinz.: °*sauerne Brih* „erster Gang des Hochzeitsmahls“ Rot-tendf NAB.– **1d** minderwertiges Getränk, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*was hamsn dâ füa a Brüäh zamgsodn* „schlechtes Bier“ Halfing RO; °*is des a lätschade Brüäh* „dünnere Kaffee“ Parsbg; *Bröi(h)* BRAUN Gr.Wb. 66.– **1e** mißratene, verkochte Speise: °*Brej* Tirschenrth; *Dem sei Frau konn kocha, wos' mog, s' werd oiwei a süßsaure Brüäh* Altb.Heimatp. 53 (2001) Nr.26,24.

**2** überbrühtes Viehfutter: °*Bröi* „aus rauhen Stengeln, die durch kochendes Wasser weich werden“ Kehnthumbach ESB.

**3** Jauche, °OB, °NB vereinz.: °*da laft Bria weg* Thanning WOR.– Phras. *B. fahren* Jauche zum Düngen ausbringen: °*tuast d'Brüäh fahrn* Walleshn LL; *Bria'fahn* „Jauche ausfahren (früher)“ SOJER Ruhpoldinger Mda. 7.

**4** schmutziges Wasser, (schmutzige) Flüssigkeit.– **4a** schmutziges Wasser, Drecklache, °OB, °NB mehrf., °OP, °MF, SCH vereinz.: °*in dera Bria ling d'Sau am liaban* Metten DEG; °*sauf niat von dera Bröih* Sulzbach-Rosenbg; *bria* „trübes, verschmutztes Wasser od. Gewässer“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 49.– Phras.: *in der B. sitzen / hocken* u.ä. in einer unangenehmen Lage sein, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °Restgeb. vereinz.: °*du kost leicht redn, oba i siz drin e da Bröi* Cham; °*dou hockscht schej in da Brej* Gungolding EIH; *in der Breih sâ* „in Verlegenheit, in schwieriger Lage sein“ BERTHOLD Fürther Wb. 28; *ain jeder pleibt in seiner alten prüe stecken* AVENTIN I,214,3f. (Türkenkrieg);– *sich in die B. setzen / in die B. fallen / hineintappen* u.ä. in eine unangenehme Lage geraten, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*der Huaba hat si mit sein Hausbau sauba in Brüäh gsetzt* Partenkeln GAP;– °*der hat mi sawwa neitunkt in d'Brej* „in eine unangenehme Lage gebracht“ Wettstetten IN, ähnlich °WEN.– °*Jetzt schwimmt der Dreck auf der Brüäh* „die üble Geschichte wird offensichtlich“ Hohenpeißenberg SOG.– Übertr. Regenguß: °*iaz werd d'Brüäh glei vürakemma* „wenn dunkle Wolken am Horizont sind“ Winklsaß MAL.– **4b** flüssige Rückstände im Wassersack der Tabakspfeife, OB, NB, MF vereinz.: *Bröi* Hüttenbach LAU.– **4c**: *Bröihle* „der beim Brühen der Kutteln abgeschabte Hautabfall“ Sechsämterld BRAUN Gr.Wb. 66.– **4d** Färbeflotte, OB, NB vereinz.: *blaue Bröi* Etzelwang SUL.– **4e**: *Braö* Käsewasser Fronbg BUL.

**5** Blut, Körpersekret.– **5a** Blut, °OB, °NB vereinz.: °*er hot'n gschlägn, bis eahm Brüäh oba-*

*glafa is* Neufahrn MAL.– Auch in Phras. *rote B.* °OB, °NB vereinz.: °*er hatn droschn, bis die rout Brüa kemma is* Mainburg; *de route Brejh is eahm owagrunna* JUDEMANN Opf.Wb. 29.– **5b** Eiter, NB, OP vereinz.: *dâu is d'Bröih assagrunna* Vohenstrauß.– **5c** Schweiß, OB, NB, OP vereinz.: *dea arwat, das eahm Brüa owalaf* Valley MB; *Is in Keglbaum Bröih oigloffm voar lata Gwiarch mitn Aafsetzn* HEINRICH Stiftlanda Gschichtla 25.– **5d** Nasenschleim, OB vereinz.: *laft da scho wieda dö Brüäh runta Mchn; dee ganz Brüäh mitsamt dee Schmalzlerbrocka* QUERI Pfanzelter 50.

**6** (unangenehme) Angelegenheit, °OB vielf., °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*hear doch amoi mit der oidn Bria auf!* Autenzell SOB; *dea haod a schejne Brej boaranana* „ist in großer Verlegenheit“ Fürndr SUL; °*di ganz Bräi kummt aff 100 Mark* Wendelstein SC; *verzählt sei'm Buab'n die ganze Brüäh* STEMPLINGER Ovid 25.

**7** Geschwätz, dummes Gerede, °OB, °OP vereinz.: °*dös is a Brüäh, was du da daherredst* Kreuth MB; *Äer hout ... a langa Breih rögmacht!* BERTHOLD Fürther Wb. 28.

Etym.: Mhd. *brüeje*, Abl. von →*brühen*; KLUGE-SEEBOLD 155.

Ltg: *bria* OB, NB, südl.OP, SCH (dazu GUN), *bri* nördl.NB, OP, OF, MF (dazu IN).

SCHMELLER I,336.– WBÖ III,1151f.

Komp.: [**Adel**]b. **1** wie →*B.3*, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*d'Odlbrejh* Neusorg KEM; *Oodlbräi* „Jauchebrühe“ MAAS Nürnberg.Wb. 186.– Phras. *schmecken wie (eine) A.* u.ä. sehr schlecht, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*des Böia schmeckt wöi Odlbröih* Regelsbach SC.– **2** schlechtes, dünnes Bier, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*was hast denn heit für a Odlbria* „schlechtes Bier“ Ascha BOG.

WBÖ III,1152.

[**An**]b. wie →*B.2*: °*Äbröi* „Kleeheu, Schrot und heißes Wasser“ Klobenrth NEW; *As'n Groand fress'ns ... d'Oanbröü* Bärnau TIR SCHÖNWERTH Leseb. 73.

[**Pfeifen**]b. wie →*B.4b*, °OB, °MF vereinz.: *Pfeifabriä* Teising MÜ.

[**Braten**]b., [**Brätlein**]-, †[**Brat**]- Bratensaft, daraus hergestellte Soße, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: °*dö Bratlbrej britzlt* [brutzelt] *aber heut* Eschlkam KÖZ; *Bräunbröih* Naabde-